

Treffen der AG: Marketing

Entwickeln eines Selbstverständnisses im Rahmen des Leitbildprozesses: Wir vom Kummerower See

1.7.2016 10 - 13 Uhr

Teilnehmer: Fr. Henke, Fr. Schönenburg, Fr. Franz, Fr. Lange, Frau Groh, entschuldigt Frau Niemann

Ergebnisprotokoll

1. Wer sind wir?

Wir definieren uns über differenzierte Ausprägungen folgender Themen:

- Region
- landschaftliches Profil
- ländliches Gefühl
- Kultur, Künstler, Veranstaltungen
- Adel, Herrenhäuser
- Familie, Nicht-Familie
- Individualtourismus
- Persönlichkeit Reuter, weitere regionale Unikate
- Plattdeutsch
- Licht, Wind

2. Themenbetrachtung im Detail, Wortclusterungen:

Diese dienen zur differenzierten Bewertung der Themen hinsichtlich USP-Charakter:

Region

- zentral in MV, in 1-2 Stunden erreichbar von Hamburg, Rostock, Rügen, Stettin, Usedom, Berlin
- Rückzugsort zwischen Müritz und Ostsee
- historische Kulturlandschaft, die nicht durchschnitten ist von Autobahnen
- angeschlossen an das Bundeswasserstraßennetz
- kurze Anbindung an die Ostsee auf dem Wasserweg
- 4. größte See im Land der 1000 Seen

landschaftliches Profil

- mecklenburgische Schweiz
- See und Fluss, auch Wald, mehr Weide, weniger Acker
- Europas größtes zusammenhängendes Niedermoorgebiet, Torflöcher, Kalk- und Sandkuhlen, Überschwemmungsgebiete
- Ivenacker Eichen
- (Wild) Tiere: „Alle Tiere in 3 Stunden“
- Aussicht(tspalltformen), Blickbeziehungen

ländliches Gefühl

- Vorgärten, Hecken, Bauerngärten, Rosen
- Obstbaumstraßen
- Honig, Marmelade, Äpfel, Eier, Kirschen an der Straße (regionale Produkte, Direktvermarktung)
- flache Backsteinkaten
- Schloss

- Kirchen, Kloster
- (historischer Bezug: hier wurde nicht wie in Preußen residiert, sondern gewirtschaftet)

Adel/Herrenhäuser, historische Kulturlandschaft

- Adelsgeschlechter, Hahn, Maltzan, ...
- Lenne Parks
- Verbindung Gartenroute, Mecklenburger Parkland, Land der Guts- und Herrenhäuser

Familie oder Nicht-Familie

- Baden (Natur; Sand- und Kalkkuhlen, Torflöcher, Schwimmbäder)
- Spielplätze
- Hochseilgarten
- Erlebnispfade
- Hanseviertel
- Kunsthandwerker
- Museen (Uns Lütt, Malchiner, Eisenbahn, Fritz-Reuter)
- Draisine
- Pferdehöfe (Wiesenhof bei Remplin, hier finden oft Veranstaltungen für Familien statt)

Individualtourismus

- education, kein edutainment

Persönlichkeit und Unikate

- Persönlichkeit: Fritz Reuter
- Unikate: Irene Herre, F. Anthony, Günther Horn, Günther Kaden, Sabine Neumann, Frau Franz, Stoff-Frau aus Altkalen, Frau Grünwold, Frau Rebohm
- der Müller, der Fährmann, der Moorbauer, der Sänger, der Klostervogt, die Schweizer,...

Kultur, Künstler, Veranstaltungen

Kultur:

- Architektur,
- Kunst,
- Brauchtum/Sitten/Traditionen,
- Sagen/Mythen,
- Handwerk, Kulinarisches...

Künstler:

- FRitz Reuter (Stavenhagen)
- Fritz Greve (Malchin/ Pisede),
- Ilse von Heyden-Linden (Demmin),
- Marie Hager (Dargun)...

Veranstaltungen:

mehrere Anbieter:

- Kunst-offen,
- Mittsommerremise,
- Kulturherbst,
- Kunst:heute,
- offene Gärten
- Tag des offenen Denkmals

einzelne Anbieter

- Festspiele MV
- Sommer Klassik Open Air im Schloss Schorssow
- Rempliner Musiktage
- Kulturnacht am Fritz-Grewe-Gymnasium (Wunsch: Ausweitung auf die gesamte Stadt Malchin, ähnlich wie Fete de la Music oder Honkytonk)
- Moortheater

weitere Konzerte, Ausstellungen, Stadtfeste, Gemeindefeste, Vereinsfeste...

Treffen

- Motorradtreffen
- Oldtimertreffen

plattdeutsch

- für Beschilderungen, Speisekarten, Vermarktung, ..

Licht und Wind

- besondere Lichtspiele am See
- immer ein kleiner Wind (Laues Lüftchen einmal am Tag)

Vorbereitende Ideen zu einem key visual

- Lichtstimmungen am Abend besonders, da kein Waldrand und die Sonne sichtbar tiefer sinkt
- Kulisse: zwischen Verchen und Gravelotte mit Steilküste und Häusern von Verchen; Kulisse: in Meesiger bei Familie Schön
- Elemente: Segelboot, Steg, Fahrradausschnitt, Kinder mit Großeltern
- Idee: facebook-Gruppe, die kontinuierlich Fotos postet, anfragen, was aus ihrer Sicht das key visual ist, andere Fotografen anfragen

Exkurs: Potentiale:

- Segeln, Abstecher von der Ostsee ins Binnenland

Anregungen Herr Dräger, Lelkendorf

Für Touristen ist die Struktur um den Kummerower See erkennbar durch kulturelle und sportive Angebote. Okay.

So aber sehen die Touristen die Gegend nur als Angebot.

Wenn "WIR" groß geschrieben sein soll, müsste man überlegen, was uns verbindet.

Das ist erst einmal die gemeinsame Geschichte. Wie wird der See und seine Bewohner aber lebendig?

Ich weiß noch, wie ich zum ersten Mal in Delphi war und mit den da herumliegenden Säulen gar nichts anfangen konnte. Die Gegend war nicht aufgeladen für mich. Ich kannte ihre Geschichten nicht.

Ebenso blieb mir Aschgabad in Turkmenistan fremd, leer, bis ich die Menschen nach den Legenden, den Sagen, den Geschichten von früher gefragt habe.

Plötzlich wurden Häuser, Straßen, Gebäude, Plätze lebendig.

Mein Vorschlag wäre: alle suchen und erfragen alte und neuere Geschichten.

Sagenumwoben sollte der Kummerower See und seine Vergangenheit sein. Das kann durchaus auch die Zeit der letzten 200 Jahre betreffen.

Sicher gibt es soldatische Heldentaten, Kuriositäten, Besuch hoher Beamter... War Napoleon hier, Honnecker?

Die Gruppe sollte einen Aufruf in der Zeitung starten: Wer erzählt uns alte Geschichten, Kuriositäten? Es gibt vielleicht berühmte Steine, Bäume, Boote, Fischer, Fische, Tiere....
usw.

Die 2. Anregung ist das Miteinander: Wenn ich in ein Geschäft geht und grüße, antwortet die Verkäuferin, die Kunden bleiben stumm. Grauslich. Aber: Am Kummerower See wird begrüßt, fröhlich, aufgeschlossen, herzlich und zwar immer.

WEIL: WIR VOM SEE MACHEN DAS SO.

Das gehört in die Gemeinden und Schulen kommuniziert. Vielleicht erfinden wir einen eigenen Gruß? Nicht: HI, MOIN;MOIN; Tachschön, sondern den Kummerower Gruß. Heiterkeit, Fröhlichkeit sollte er auslösen.